

AMARAABA Ghana e.V.

Jahresbericht 2020



Amaraaba Ghana



Hallo und schön, dass ihr unseren Jahresbericht in den Händen haltet!

Ein Jahr geht vorüber, das uns alle vor ganz besondere Herausforderungen gestellt hat. Trotz dieser ungewöhnlichen Zeiten haben wir viel bewegt und viele Menschen in Ghana erreicht – danke, dass ihr uns wieder dabei unterstützt habt!

Zu Beginn des Jahres waren wir in Ghana und konnten gemeinsam mit den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern die Renovierungsarbeiten in Saakuba umsetzen. Außerdem haben wir während unserer Zeit vor Ort unsere Patenkinder besucht.

Kurz nachdem wir zurück nach Deutschland kamen, brach das Corona-Virus in der gesamten Welt aus. Für uns stand schnell fest, dass wir präventiv Hilfe leisten müssen, damit es zu keinem großen Ausbruch in Tamale kommt. Die Hilfe und Unterstützung, die wir nach unserem Spendenaufruf erhalten haben, war sagenhaft. Innerhalb weniger Tage standen uns mehrere tausend Euro zur Verfügung, die wir sinnvoll investieren konnten – mehr dazu im Bericht.

Auch, wenn wir hier vor Ort in Deutschland in diesem Jahr auf Märkte, Feste und andere Aktionen überwiegend verzichten mussten, haben wir es geschafft, stets präsent zu bleiben und möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns auch in diesem schwierigen Jahr unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das neue Jahr, mit hoffentlich etwas mehr Normalität für uns alle. Bleibt weiterhin gesund!

Katharina Gerlach

Zu Beginn des Jahres sind wir in Ghana und haben einiges umgesetzt. Der Schwerpunkt unserer Reise lag auf den Renovierungsarbeiten im Dorf Saakuba.



Bei unserem ersten Besuch kamen viele Dorfbewohner und berichteten uns von den Problemen vor Ort. Besonders der Kindergarten hatte unter den starken Witterungsbedingungen gelitten und nur noch ein paar Mauern waren davon übrig geblieben. Auch die Schule war extrem renovierungsbedürftig und es gab in keinem der Klassenzimmer Bänke zum Sitzen.

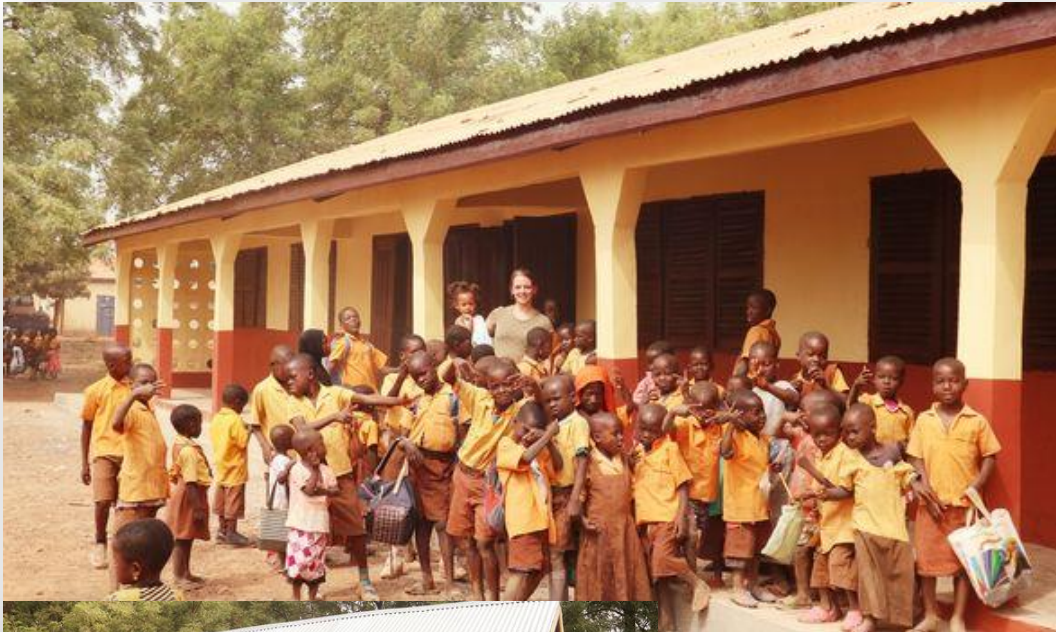


Wir haben die insgesamt sechs Klassenzimmer renoviert: neue Böden, Wände und ein frischer Anstrich. Außerdem hat jedes Klassenzimmer 16 Schulbänke erhalten.

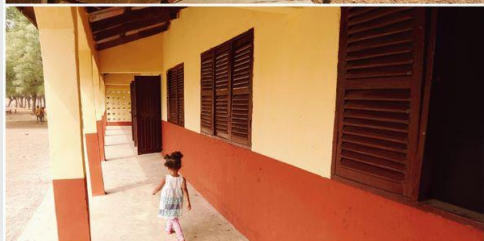
Erste Materialien wurden eingekauft und auf den Weg ins Dorf geschickt. Außerdem wurden lokale Mitarbeiter mit ins Boot geholt, die uns bei unserem Vorhaben unterstützt haben.



Währenddessen geht der Wiederaufbau des Kindergartens bereits gut voran. Und auch mit der Anfertigung der Schulbänke wurde begonnen. Auch dieses Mal haben wir uns für robuste Bänke aus Metall entschieden.

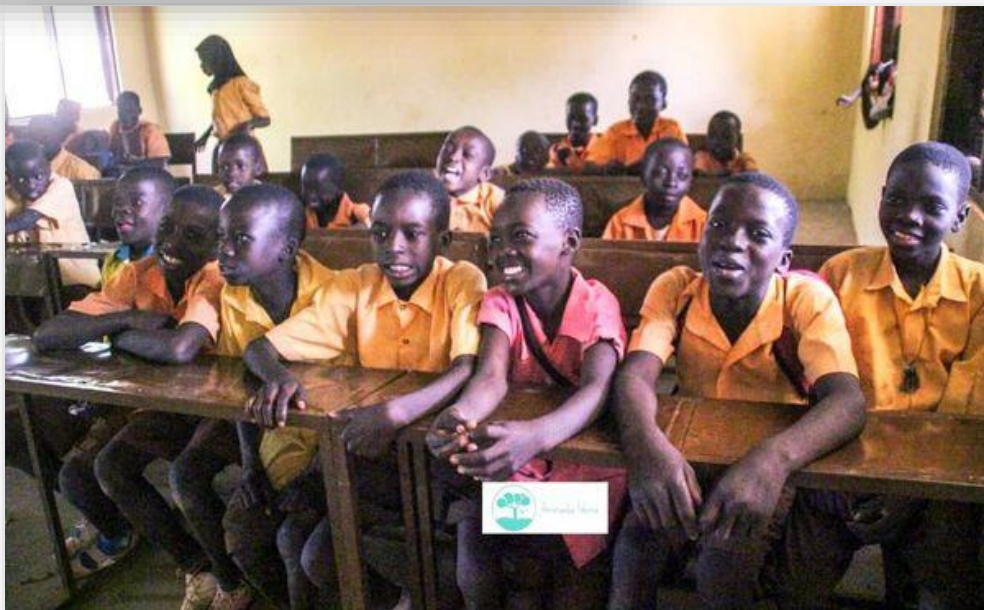


Vergleich vorher-nachher



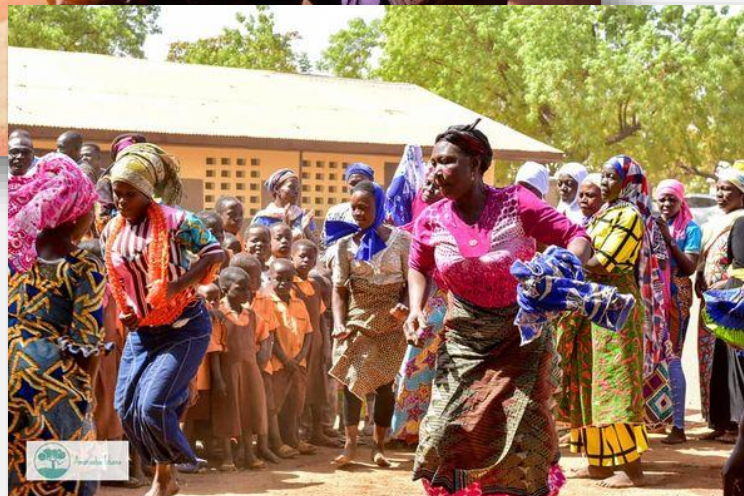
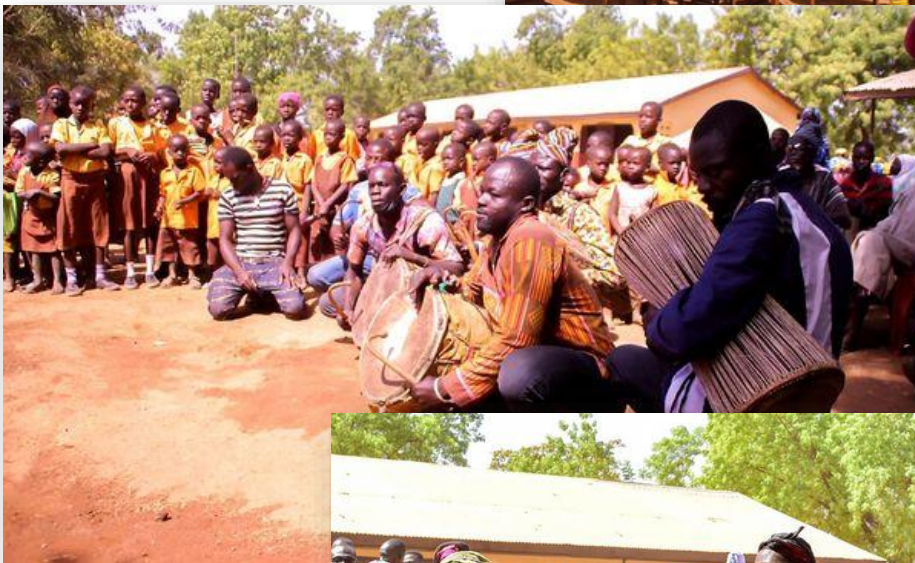


Die Bänke sind fertig.
Ein Teil wurde von der
Firma Vitamin
Versand24 gesponsert.
Vielen Dank!



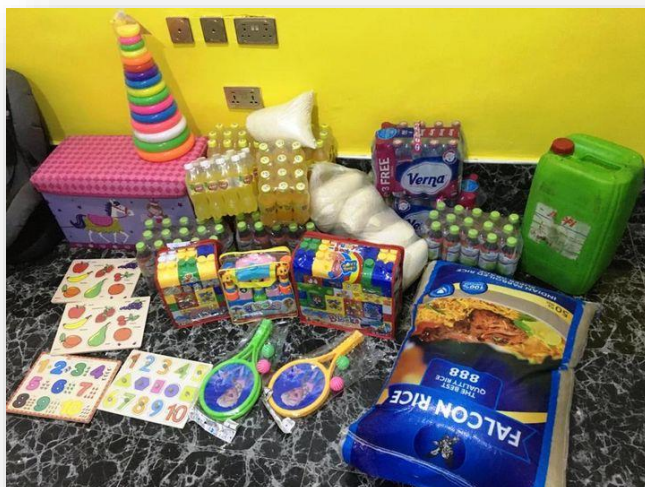
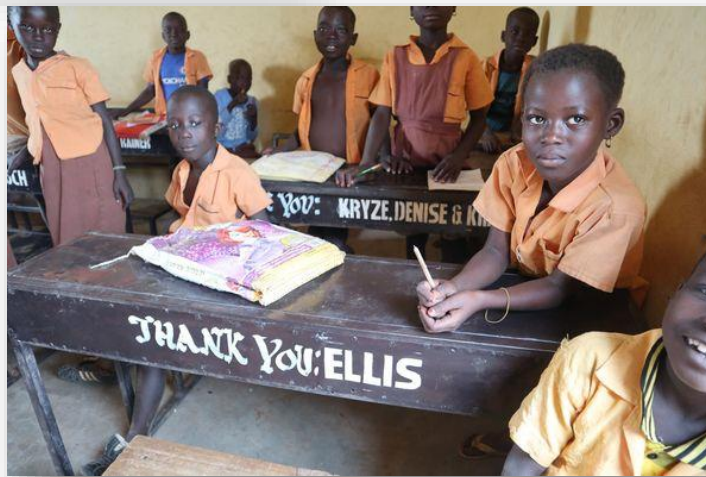
Anfang Februar waren die
Renovierungsarbeiten
abgeschlossen – das wurde
ausgiebig gefeiert.







Zu Besuch in Kochim:
Hier haben wir vor genau
einem Jahr eine Schule
samt Bänken und eine
Wasserstelle realisiert,
sowie alle Kinder
krankenversichert.



Wir sind auf eine Einrichtung
für Kinder u. Jugendliche mit
einer Behinderung aufmerk-
sam gemacht worden. Wir
Haben Spielsachen und
andere Geschenke für sie
eingekauft...



... und ein Fest für sie organisiert. Alle hatten großen Spaß.



Teil unserer Arbeit vor Ort in Ghana waren auch wieder die Besuche unserer Patenkinder:



< Patenkinder
Wasila und Lamnatu

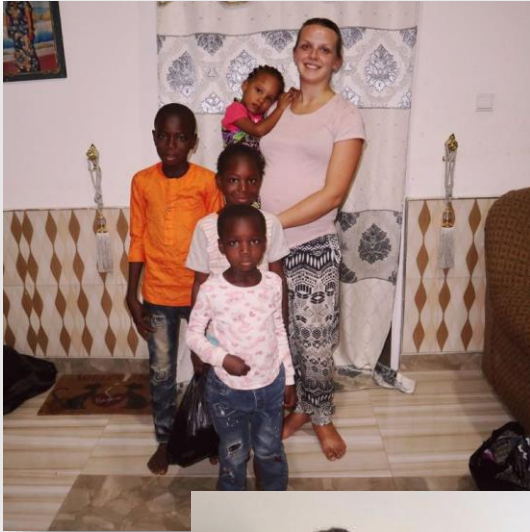
Sadia, Azara,
Balqis & Mateen



Mulaika, Mariam, Khadijah,
Fahima & Muna

Husina & Musina >





< Patenkinder
Abdul, Rakiba & Husna

Rafik >



< Safia war zu Besuch
und hat uns von ihrer
bevorstehenden prak-
tischen Abschluss-
prüfung berichtet.
Danke liebe Paten, dass
ihr sie hierbei
unterstützt!



< Patenkinder
Aisha, Salim & Umana

Aufgrund der Corona Pandemie fand unser Jahreshauptversammlung im ganz kleinen Kreis statt. Unter anderem haben wir Zahlen aus dem Vorjahr von unserer Kassenprüferin erfahren: Mit 31.000€ haben wir 50% mehr Spenden erhalten, als im Jahr zuvor. Ein wahnsinniger Erfolg. Danke, dass ihr ein Teil davon wart!



Da auch wir in diesem Jahr auf sämtliche Märkte und Veranstaltungen verzichten mussten, haben wir einen digitalen Basar für euch eingerichtet. Handgefertigte Taschen, Schmuck und andere schöne Accessoires findet ihr auf unserer Homepage oder bei Facebook. Viel Spaß beim Stöbern!

Das Corona Virus verbreitet sich auf der ganzen Welt. Um Schlimmeres in Tamale zu verhindern, haben wir eine Aktion ins Leben gerufen und eine unglaubliche Unterstützung erhalten: Mehrere tausend Euro wurden durch euch gespendet und insgesamt 40 Eimersets an verschiedenen Orten aufgestellt. Wir haben Schutzmasken verteilt und geschultes Personal in die Dörfer geschickt, um hier aufzuklären.



Nachdem wir viele Hilferufe aus Ghana erhielten, haben wir uns entschieden unsere Corona-Hilfsaktion zu erweitern: Da der Großteil der Bevölkerung keiner Arbeit mehr nachgehen konnte, haben die Menschen kein Geld mehr verdient und die Familien begannen zu hungern. Daher haben wir ihnen Nahrungsmittel gespendet. Dies war dank weiterer 2.550€ Spenden möglich.



Im weiteren Schritt haben wir Schutzmasken von lokalen Schneiderinnen nähen lassen und vor allem in den Dörfern verteilt. Hier haben wir durch unsere Mitarbeiter außerdem Aufklärungsarbeit geleistet.



Das Ambulante Therapiezentrum Witten hat uns kontaktiert und sich nach einem ausgiebigen persönlichen Gespräch für eine zukünftige Kooperation entschieden. Seitdem wurde eine Patenschaft vom Therapiezentrum übernommen und wir wurden mit mehreren Spenden unterstützt. Danke!



Patenkind
Lamnatu



Da die Schulen nach wie vor geschlossen sind, haben wir die Gelder für unsere Patenkinder verwendet, um erneut Lebensmittel zu kaufen.





Schaut her –
unsere neuen Flyer!

Diese werden seit
August 2020
eingesetzt.





Herdecke

Kunstaktion mit Fotos aus Ghana

„2 Meter Kunst“ teil. Bücherstube Draht stellt Schaufenster für Impressionen aus dem afrikanischen Land zur Verfügung

IS Wetter. „2 Meter Kunst, so hinter der Titel einer Ausstellung, die erst kürzlich in Wetter statt. Schaufenster in Wetter werden die bei mit Kunst von Künstlern sind Kindern unterschiedlicher Le. Gezeigt werden. Sowohl Leerdam de als nach Schaufenster von Geze runnen und Einwand.

lick werden mit einem rten ange- chenden meindeben oder Schriftzug be- stück, der die Aktion hinweisen und sein auf die Werke von Künstlerinnen und Künstlern aufmerksam machen soll.

Auch der Verein Amaraaba Ghana am Wetter freut sich, an der Aktion teilzunehmen zu dürfen. Der Verein setzt sich für Kinder in Ghana ein, baut unter anderem Schulen und unterstützt Familien mit Patenschaften, um Kindern in Ghana nachhaltig eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

„In dieser schwierigen Zeit war es uns wichtig, die Menschen nicht allein zu lassen.“

Katharina Gerlach, Vereinsvorsitzende

Traditionell erweitert der Verein Wandkalender mit Fotografien, die das Leben der Menschen in Ghana zeigen. Die Fotogramme entstehen bei den regelmäßigen Besuchen der Vereinsvorsitzenden Katharina Gerlach mit ihrem Mann Laifl Ibrahim.

Dank an Günter Draht

Unter dem Titel „Kunst trifft Ghana“ zieren diese aussagekräftigen Impressionen nun das Schaufenster der Bücherstube Draht an Eismarck-Quartier in Alt-Wetter. Wir freuen uns sehr, dass uns die Bücherstube ein Schaufenster zur Verfügung gestellt hat, um unsere Kalender ausstellen zu können“, ist das Team um Vereinsvorsitzende Katharina Gerlach dankbar. Auch auf das Thema Corona-Pan-

demie ist der Verein eingegangen. „In dieser schwierigen Zeit war es uns wichtig, die Menschen nicht allein zu lassen“, berichtet Katharina Gerlach. Auf einer Leinwand zeigt der Verein, dass über Spenden Waschenpapier, Seife, Desinfektionsmittel und Mund-Nasen-Schutzmasken an die Menschen vor Ort beschafft und verteilt wurden. Außerdem organisierte der Verein vor Ort Unterärztinnen und Unterstützer, die die Menschen über das Virus und die Vorsichtsmaßnahmen aufklärten. Jede Künstlerin und jeder Künst-

ler durfte sich mit einem kurzen Video zu dem Projekt „2 Meter Kunst“ und dem gestaketen Schaufenster vorstellen. Der Link zu dem Video für den Verein Amaraaba Ghana lautet: <https://www.youtube.com/watch?v=H1WVsp8CA>

Wer mehr über den Verein, die einzelnen Projekte und Patenschaften erfahren möchte, kann den Verein auf der Homepage www.amaraaba-ghana.de oder auf der Facebook-Seite besuchen. In der Bücherstube Draht liegen außerdem Flyer für Interessierte zum Mitnehmen aus.

Unter dem Titel „Kunst trifft Ghana“ stellt der Verein Amaraaba Ghana in der Bücherstube Draht aus: Sarah Braun, Katharina Gerlach (Vereinsvorsitzende) und Vanessa Gerlach (von links) freuen sich.

Weitere Infos

- Mehr zu der Pop-Up-Galerie „2 Meter Kunst“ in Wetter finden Interessierte auf der Facebook-Seite und Instagram: „2 Meter Kunst“ sowie auf der Homepage des Stadt Wetter unter www.stadt-wetter.de
- Facebook: <https://www.facebook.com/2meterkunstwetter/>
- Instagram: <https://www.instagram.com/2meterkunstwetter/>

Der Schriftzug „2 Meter Kunst“ ziert das Schaufenster der Bücherstube Draht und macht auf die Werke des Vereins Amaraaba aufmerksam.

Wir sind bei dem Projekt „2 Meter Kunst“ dabei und durften unter anderem unsere Wandkalender im Schaufenster der Bücherstube Draht in Wetter ausstellen. Währenddessen ist unser Projektleiter Latif wieder vor Ort in Ghana. Aufgrund der zu dieser Zeit vorherrschenden Regenzeit gibt es besonders viele Moskitos. Besonders die in den Dörfern lebenden Kinder sind von Malaria bedroht. Daher haben wir Malaria-schutzmittel verteilt.



Dank einer Spendenaktion konnten wir eine Schneiderausbildung für Patenkind Karim finanzieren. In den kommenden Jahren wird Karim, neben der Schule, von einem Lehrer angeleitet und ausgebildet (Kosten für Unterricht, zwei Nähmaschinen und weitere Lehrmaterialien 600€).



Zeitgleich kauften wir erneut Lebensmittel für unsere Patenfamilien ein, um sie weiterhin in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen.



Uns erreicht die traurige Nachricht, dass viele Kinder eines Dorfes an Malaria erkrankt und zwei von ihnen sogar verstorben sind. Trauriger Alltag, da besonders in den Dörfern nach wie vor der Großteil der Bevölkerung keine Krankenversicherung hat und sich daher aufgrund der anfallenden Kosten nicht behandeln lassen kann. Die insgesamt 33 Kinder und Säuglinge des Dorfes haben eine Krankenversicherung von uns erhalten.



Hier in Deutschland haben wir uns das erste Mal seit dem Lockdown zu einem Planungsmeeting getroffen.



Patenkind Karim erhält neue Kleidung und Wasilas Wunsch eines Fahrrads wird erfüllt – vielen Dank an die Paten!



Patenkind Naziha hat ihre Abschlussprüfung erfolgreich gemeistert und besucht bald die Universität. Besonders die Gebühren für Oberstufe und Universität sind in Ghana sehr hoch. Wir danken Nazihas Paten, dass er sie unterstützt hat!



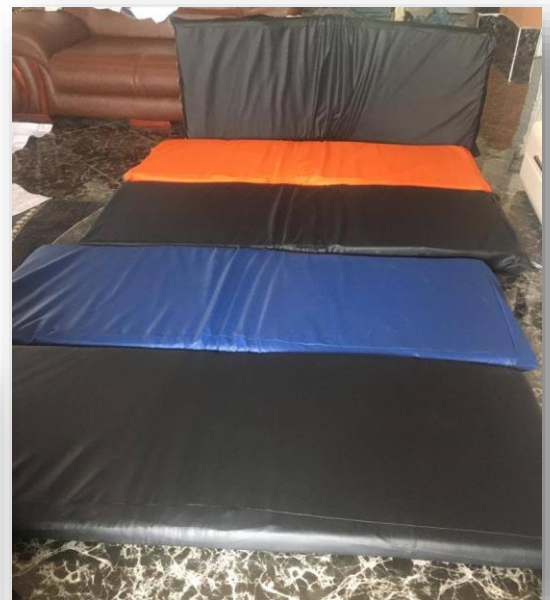
Auch Patenkind Azara durfte auf dem Markt shoppen gehen, da ihre Paten ihr dies zum Geburtstag geschenkt haben. Danke!

Zwar konnten wir, abgesehen von der Renovierung in Saakuba, dieses Jahr kein weiteres großes Projekt umsetzen. Dafür haben wir aber, vor allem in den letzten Wochen und Monaten des Jahres, viele kleinere Aktionen, bei denen es um Einzelschicksale ging, umsetzen können. Diese sollen nicht unerwähnt bleiben:

- Für einen jungen Mann haben wir anteilig die Kosten einer Weiterbildung sowie das Busticket in die Hauptstadt übernommen.
- Dank der Hilfe seines Paten konnten wir unserem Patenkind Boakye neue Kleidung kaufen, die er dringend benötigte.
- Zwei jungen Frauen haben wir geholfen, einmalig die Gebühr für das nächste Semester an der Uni in Cape Coast und Wa zu bezahlen.
- Außerdem kämpften wir um die Gesundheit des Vaters von Patenkind Muftawu. Dank einiger Spenden, nicht zuletzt von Muftawus Patinnen, konnten wir den Vater untersuchen und behandeln lassen. Sein Zustand ist mittlerweile stabil und es geht ihm wieder gut.



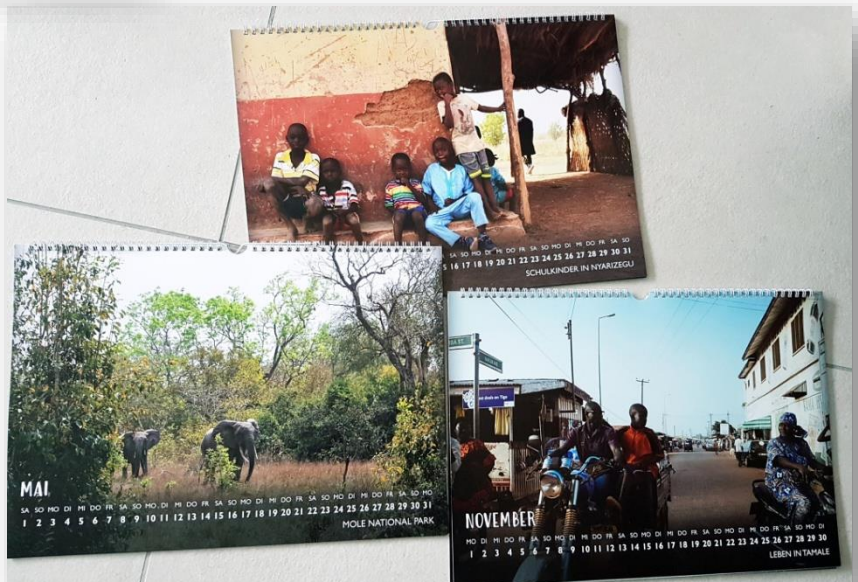
Seit vielen Jahren unterstützen wir das Waisenhaus „Mercy Childrens Home“. Traditionell laden wir alle Kinder zu einem gemeinsamen Essen ein und verbringen ein paar schöne Stunden mit ihnen. Außerdem haben wir ihnen neue Matratzen geschenkt, die sehr dringend benötigt wurden, da einige der Kinder sogar auf dem Boden schlafen mussten.





Wir haben an der Aktion „Art_EN“ in Herdecke teilgenommen. Unsere Wandkalender konnte man im „Kinderzimmer“ bewundern und auch unseren aktuellen Kalender für 2021 gegen eine Spende erwerben.

Auch in diesem Jahr haben uns unsere Wandkalender wieder einen tollen Gewinn eingebracht: Rund 1.350€ kamen zusammen.



Kurz vor Weihnachten haben wir viele tolle Spenden von Privatpersonen erhalten: Insgesamt 1.250€ kamen ganz unerwartet zusammen. Außerdem hat uns die Zahnmanufaktur aus Dülmen 600€ gespendet. Herzlichen Dank!



Shoppern für den guten Zweck: Seit Ende des Jahres sind wir bei Amazon Smile registriert und bekommen bei jeder durch euch getätigten Bestellung 0,5 % des Einkaufswertes von Amazon gutgeschrieben. Einfach AMARAABA als Verein auswählen und los geht's!



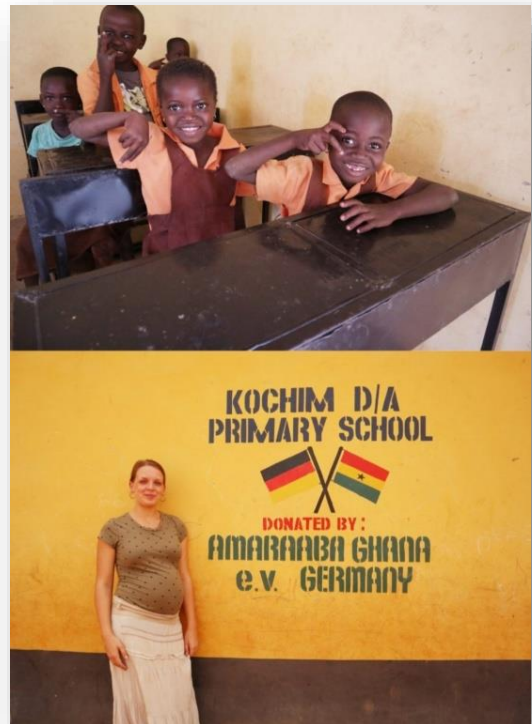
Auch Corona konnte uns nicht davon abhalten unserer Tradition nachzugehen und so haben wir auch in diesem Jahr – zum ersten Mal alle 100 Bäume gegen eine Spende abgegeben. Über 2.300€ sind zusammen gekommen, die wir in unser nächstes Projekt stecken werden.



Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an Armin, unseren treuen Helfer vor Ort in Ghana. Er unterstützt uns bereits seit mehr als vier Jahren und ist ein langjähriger Freund von Latif und unserem Verein. Bei nahezu allen Aktionen steht er uns mit Rat und Tat zur Seite, kümmert sich um verschiedene Erledigungen zu unseren Projekten, besucht unsere Patenkinder, übermittelt wichtige Informationen und stößt neue Projekte an – und das natürlich ehrenamtlich! Ohne Armin könnten wir viele unserer Projekte und Aktionen nicht so gut umsetzen. Wir sind mehr als dankbar für diesen treuen Freund! DANKE!



Alle aktuellen Spenden sind für den Anbau unserer Schule in Kochim bestimmt. Hier haben wir vor zwei Jahren eine Schule mit vier Klassenzimmern gebaut. Das Gebäude soll nun um drei Räume erweitert werden.



Nach Möglichkeit soll außerdem ein kleines Büro für Materialien entstehen und auch neue Schulbänke dürfen natürlich nicht fehlen.

AMARAABA! WILLKOMMEN!

AMARAABA ist Dagbani und bedeutet Willkommen. Dagbani wird im Norden von Ghana gesprochen. Dort liegt Tamale, die Stadt, in deren Umgebung wir unsere Hilfsprojekte für Kinder durchführen.

Wie alles begann...

Im Oktober 2010 war Katharina Gerlach, heute Vorstandsvorsitzende unseres Vereins AMARAABA Ghana e.V., zum ersten Mal in Ghana. Sie arbeitete für sechs Monate in einer Behinderteneinrichtung in Tamale. Schnell wuchsen ihr die Kinder ans Herz und sie wusste, dass dies nicht ihr letzter Besuch in Ghana bleiben sollte. Für Katharina war klar, dass sie sich auch nach den sechs Monaten weiter für Kinder in Ghana einsetzen würde. So nahm die Gründung eines Vereins bei ihrer Rückkehr nach Deutschland immer mehr Form an.

Unsere Vereinsgründung

Am 25. Dezember 2011 war es dann so weit und unser Verein AMARAABA Ghana e.V. wurde offiziell ins Vereinsregister Hagen eingetragen. Seitdem unterstützen wir aktiv den Aufbau von Schulen, Spielplätzen und Wasserstellen in Ghana und führen weitere Projekte durch, um Kindern in Ghana zu helfen.

Unsere Vereinsarbeit

Um ein Projekt langfristig erfolgreich zu etablieren, ist es wichtig, dass alle betroffenen Gruppen an dem jeweiligen Projekt beteiligt sind. So bekommen wir Vorschläge für Projekte durch Dorfbewohner und lokale Entscheidungsträger. Und natürlich reisen Katharina und ihr Ehemann Latif, dessen Wurzeln in Ghana liegen, regelmäßig in die Nähe des Dorfes Tamale, um vor Ort die Lage einzuschätzen und so das nächste Projekt auf den Weg zu bringen, für das aktuell die größte Notwendigkeit besteht. Die verantwortliche Projektleitung haben ghanaische Mitarbeiter zusammen mit Katharina. Latif führt die Gespräche vor Ort und übernimmt die Kommunikation und Koordination mit den ghanaischen Mitarbeitern, Behörden und weiteren einzubindenden Personengruppen. Und natürlich können wir vom Verein AMARAABA Ghana e.V. nur dann erfolgreich Projekte durchführen, wenn die oben genannten Faktoren gegeben sowie die notwendigen finanziellen Mittel vorhanden sind. Diese erhalten wir unter anderem durch Spendenaktionen und Events, Sponsoren und Spender, ehrenamtliche Unterstützung und natürlich die aktive Mitarbeit aller Vereinsmitglieder und -unterstützer.

AMARAABA Ghana e.V.
Pommelshöh 13, 58300 Wetter
Tel: 0176 99386064
www.amaraaba-ghana.de
E-Mail: amaraaba-ghana@web.de



Spendenkonto – Deutschland
AMARAABA Ghana e.V.
Volksbank Bochum Witten eG
IBAN: DE03 4306 0129 0632 3695 00
BIC: GENODEM1BOC

